

20.12.2022

Die Lehrergewerkschaften Hamburg **dlh** zur Vorstellung der Bildungspläne

Nach der gestrigen Vorstellung der neuen Hamburger Bildungspläne durch Senator Rabe ist der **dlh** einigermaßen zufrieden mit der unerwarteten Entwicklung.

Im Prozess hat es - entgegen allen Unkenrufen im Vorfeld - noch Veränderungen an den Plänen gegeben, nachdem Stellungnahmen von Kammern, Gewerkschaften und Verbänden gesichtet wurden. Nicht alle Forderungen der Akteure im Bildungsbereich wurden erfüllt. Die wesentlichen Punkte der Stellungnahme des **dlh** aber wurden berücksichtigt:

- Die Stofffülle der Fachpläne wird gegenüber der ursprünglichen Planung deutlich reduziert: Die für alle Klassenstufen geltenden Lerninhalte wurden auf rund 50 Prozent und die Vorgaben für Deutsch sowie Sachkunde in der Grundschule um rund ein Drittel verringert.
- Die Klausurenanzahl bleibt auf dem alten Niveau. Klausurersatzleistungen sind (mit Ausnahme von Rechtschreibung und Mathematik) weiter möglich.
- Dennoch wird den Anforderungen an eine bundesweite Vergleichbarkeit Genüge getan.
- An den Kerncurricula wurde festgehalten. Statt abstrakter Kompetenzformulierungen werden Lernziele vorgegeben. Sie steigern die Transparenz schulischen Handelns und erlauben z. B. auch Eltern sowie Schülerinnen und Schülern eine gute Orientierung über Unterrichtsinhalte.
- Es bleibt bei der Vorgabe, dass mündliche Leistungen stärker als schriftliche Leistungen zu gewichten sind.
- Vorgesehen ist eine 3-jährige begleitende Evaluation als Grundlage für die Erfassung des Anpassungsbedarfs.

Dass die Bildungspläne kompetenzorientierten und an den zukünftigen Interessen und Bedürfnissen der jetzigen Schülergeneration ausgerichteten Unterricht unmöglich machen, wie durch andere Akteure im Bildungswesen behauptet, vermag der **dlh** nicht zu erkennen. Diese Bezüge hängen von der Gestaltung des Unterrichts durch die einzelne Lehrkraft ab, die durch die Bildungspläne nicht vorgeschrieben wird.

Eine detaillierte Bewertung der finalen Texte wird der **dlh** in der nächsten Zeit vornehmen.

Der Vorstand die Lehrergewerkschaften Hamburg (**dlh**)

V. i. S. d. P.: die Lehrergewerkschaften Hamburg – dlh e. V., Osterbekstr. 90c (AlsterCity), 22083 Hamburg, Tel. 255272,
info@lehrergewerkschaften-hamburg.de